

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Vereins Queller Finnbahn e.V.

vom 13.Mai 2024 um 19.00 Uhr

im Gemeindehaus, Georgstr. 19 in 33649 Bielefeld

Anwesend waren die drei Vorstandsmitglieder und fünf weitere stimmberechtigte Mitglieder.

Beginn 19.10 Uhr, Ende 19.45 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende Bernd Rehmet begrüßte die Anwesenden Vereinsmitglieder. Er bat Klaus Betzendahl, das Protokoll zu führen.

TOP 2: Einladung, Beschlussfähigkeit

Zu der heutigen Versammlung hat der Vorstand mit Schreiben vom 9.April 2024 alle Mitglieder schriftlich eingeladen. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben; weitere Anträge dazu wurden nicht gestellt. Die Versammlung ist deshalb – nach der Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig. Dies stellte Bernd Rehmet fest.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung 2023

Das Protokoll ist auf der Homepage des Vereins veröffentlicht. Einwände dagegen wurden nicht erhoben; das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

Bernd Rehmet berichtete über die Tätigkeit des Vereins im Kalenderjahr 2023 und die Aussichten für 2024. Nach dem letzten Starkregenereignis sind zur Vermeidung weiterer Schäden auf der Ostseite leichte Erhebungen und Ablaufrinnen eingebaut worden. Letzte Reparaturen an der Bahn sind am letzten Wochenende 10./11. Mai 2024 abgeschlossen worden. Dies betraf die Westseite der Bahn im Bereich des dort vorhandenen Bachlaufs. Die Finnbahn ist also wieder rundum nutzbar. Am 22. Mai 2024 wird die Grundschule dort einen Sponsoring-Lauf veranstalten.

An der bisherigen Einzäunung sind etliche Pfosten, die den Zaun halten, in Höhe des Erdbodens abgefault. Der Vorstand hat deshalb der Stadt Bielefeld vorgeschlagen, dass diese neue Pfosten kostenlos bereitstellt und der Verein diese in Eigenleistung einbaut. Damit soll der vorhandene

niedrige Zaun erhalten bleiben. Ansonsten wäre die Stadt Bielefeld auf Grund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet, den alten Zaun durch einen neuen zwei Meter hohen Metallzaun zu ersetzen. Dies soll möglichst verhindert werden, insbesondere weil Rehwild den hohen Zaun nicht überwinden könnte.

Auf Anforderung des Vereins hat die Stadt Bielefeld solche Büsche und Sträucher entnommen oder beschnitten, die den Laufbereich der Bahn beeinträchtigt haben. Auch sind in der Anlage Bäume beschnitten worden. Bernd Rehmet lobte insoweit die Zusammenarbeit mit der Stadt.

TOP 5: Bericht der Kassiererin

Elke Meyer erstattete den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023. Die Ausgaben betragen für Unterhaltungs- und Wiederherstellungsaufwendungen 4.130 Euro, für Stromkosten knapp 1.000 Euro, Versicherungen und weitere Auslagen 620 Euro, zusammen rund 5750 Euro.

Eingenommen wurden rund 720 Euro an Mitgliedsbeiträgen und 4.810 Euro an Spenden, sowie 7 Euro an Zinsen. Hinzu kommen 2.912 Euro als Erlös aus der Verlosung auf dem Weihnachtsmarkt. Insgesamt waren das Einnahmen in Höhe von 8.449 Euro. Der Kassenbestand betrug zum 31.12.2023 Euro 11.807. Davon sind abzuziehen rund 1000 Euro für Rechnungen, die erst 2024 beglichen worden sind.

Der Verein hat z.Z. 31 Mitglieder, der Jahresbeitrag beläuft sich auf 24 Euro. Ein Mitglied hat nicht bezahlt und ist postalisch nicht mehr erreichbar, der Vorstand wird über den Fortbestand der Mitgliedschaft entscheiden.

Elke Meyer teilte mit, dass sich der Verein um Fördermittel der Sparkasse Bielefeld aus der Aktion „Bielefeld zeigt Herz“ beworben hat. Daraus sind für den Verein einmalig in 2024 Euro 1000 zu erwarten.

Außerdem regte Elke Meyer die verstärkte Mitgliederwerbung an; damit sollte die Summe der Mitgliedsbeiträge zumindest die Stromkosten abdecken.

TOP 6- Bericht der Kassenprüfer, Entlastung

Wie Walfried Vigener berichtete, haben er und Horst Brück die Vereinskasse am 5. Februar 2024 geprüft. Sämtliche Buchungen waren ordnungsgemäß vollzogen, alle dazu erforderlichen und dazu gehörenden Belege waren vorhanden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Walfried Vigener bedankte sich bei Elke Meyer für die geleistete Arbeit und beantragte, Vorstand und Kassiererin zu entlasten.

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei 3 Enthaltungen angenommen.

TOP 7: Neuwahl des Vorstandes

Ernst Völcker wurde durch Akklamation zum Wahlleiter bestimmt. Er übernahm die Versammlungsleitung. Für das Amt des Vereinsvorsitzenden stellte sich Bernd Rehmet zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Bernd Rehmet wurde mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; er nahm die Wahl an. Darüber hinaus übernahm er wieder die Leitung der Versammlung.

Für das Amt der Kassiererin stellte sich Elke Meyer zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Elke Meyer wurde mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; sie nahm die Wahl an.

Für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden stellte sich Thorsten Arning zur Wiederwahl. Andere Kandidaten wurden nicht aufgestellt. Thorsten Arning wurde mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt; er nahm die Wahl an.

Die Vereinssatzung sieht das Amt eines stellvertretenden Kassierers nicht vor. Trotzdem soll für den internen Bereich der Vereinsarbeit ein Mitglied bestimmt werden, welches die Arbeit der Kassiererin Elke Meyer unterstützt und begleitet. Bislang hat diese Aufgabe Marc Henschel übernommen, der jedoch auf eigenen Wunsch ausscheidet. Die Versammlung bedankte sich bei ihm für die geleistete Arbeit und Unterstützung.

Für diese Funktion stellt sich nunmehr Melanie Forthaus zur Verfügung. Dafür wird ihr der Vorstand Kontovollmacht erteilen. Es wird allerdings klargestellt, dass Melanie Forthaus darüber hinaus im Außenverhältnis für den Verein keine Vertretungsbefugnis zusteht. Aus der Versammlung werden dagegen keine Einwände erhoben.

TOP 8: Neuwahl der Kassenprüfer

Die bisherigen Kassenprüfer Walfried Vigener und Horst Brück stellten sich zur Wiederwahl. Horst Brück konnte nicht anwesend sein, hatte jedoch vorher gegenüber dem Vorstand seine Kandidatur angemeldet und darüber hinaus erklärt, dass er eine Wiederwahl annehme. Weitere Personen stellten sich nicht zur Wahl.

Walfried Vigener und Horst Brück wurden mit 7 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen und bei einer Enthaltung zu Kassenprüfern wiedergewählt. Sie nahmen die Wahl jeweils an.

TOP 9: Verschiedenes

Bernd Rehmet kündigte an, dass er zum Ende der Wahlperiode voraussichtlich nicht mehr als Vorsitzender zur Verfügung stehen möchte. Dazu erklärte Carsten Koep, dass er sich seine eigene Kandidatur für den Vorsitz vorstellen könnte.

Thorsten Arning hob noch einmal hervor, wie viele Mitbürger sich an den Reparatur- und Erhaltungsarbeiten der Finnbahn beteiligt haben. Dies gelte insbesondere für die Mitglieder des TUS Quelle. Die Firma Oppenhäuser hat 2023 kostenlos Maschinen und Anhänger zur Verfügung gestellt.

Bei der Reparatur im Mai 2024 hat uns die Firma GaLabau Quelle die Maschinen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Es ist versucht worden, Sportstudenten der Universität Bielefeld als Läufer zu gewinnen, dazu fehlt es jedoch an Umkleidemöglichkeiten.

In der Zukunft steht eine Umrüstung der Beleuchtungskörper auf LEDs an. Zur Zeit sind jedoch noch Ersatzleuchtmittel für die vorhandenen Lampen zu bekommen. Solange dies möglich ist, sollen diese noch beschafft und eingesetzt werden. Zwar sparen LEDs ungefähr die Hälfte der Stromkosten, jedoch kostet eine einzige neue LED mehrere 100 Euro. Eine komplette Umrüstung wäre nur mit Spenden in erheblicher Höhe möglich.

Die Mitgliedsanträge sollen auf der Webseite des Vereins elektronisch verfügbar und auszufüllen sein.

Bielefeld, den 14.Mai 2024

Bernd Rehmet, Vorsitzender

Klaus Betzendahl, Protokollführer